Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Staatssekretariat für Wirtschaft SECO

Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit DEZA

MERKBLATT

Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung

Eine multilaterale Entwicklungsbank europäischer Prägung mit Mitgliedern aus aller Welt
Die Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBRD) unterstützt die wirtschaftliche Transition von Ländern in Mittel- und Osteuropa. Ihr Mandat umfasst auch eine politische Komponente, denn eine der Bedingungen für die Unterstützung durch die EBRD ist, dass die Empfängerländer die Grundsätze einer Mehrparteien-Demokratie anwenden. Seit 2012 ist die EBRD auch in der südlichen und östlichen Mittelmeerregion aktiv. Eine begrenzte Erweiterung auf Subsahara-Afrika findet seit 2025 statt.

Die EBRD setzt sich für den Übergang der Länder zu marktorientierten Volkswirtschaften ein. Der Fokus liegt auf der Privatsektorentwicklung. Sie investiert dort, wo kommerzielle Finanzierungen fehlen und folgt soliden Bankgeschäftsgrundsätzen sowie Transitionszielen. Umweltschutz und nachhaltige Energieproduktion sind zentral für die Tätigkeiten der EBRD.

Fokus
Mittel- und Osteuropa, Zentralasien, südliche und östliche Mittelmeerregion, Subsahara-Afrika

Hauptsitz
London, Vereinigtes Königreich

Gründungsjahr
1991

Mitglieder
75, in 23 Stimmrechtsgruppen

Operationsländer
42

Kreditvolumen 2025 (EUR)
16,8 Mrd.

Aktives Portfolio 2025 (EUR)
64,5 Mrd.

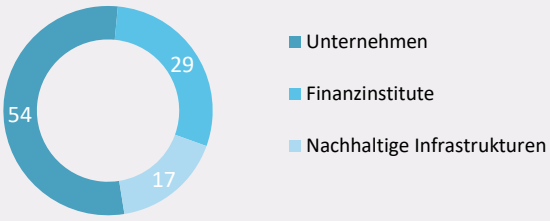
Strategische Prioritäten

8	Wettbewerbsfähigkeit	16	Resilienz
10	Inklusivität	13	Klima
16	Gute Gouvernanz	9	Regionale Integration

EBRD: Eine wichtige multilaterale Ko-Finanzierungspartnerin für die Schweiz

Portfolio

Sektoren 2025 (Prozent)



Regionen 2025 (Prozent)

Mit Projektbeiträgen von über 273 Millionen Euro seit 1991 ist die Schweiz eines der wichtigsten Geberländer der EBRD. Unterstützung wird insbesondere für die technische Zusammenarbeit, gemeinsam finanzierte Investitionen und die Risikominderung gewährt. Durch den Vorsitz in einer Stimmrechtsgruppe in den Entscheidungsgremien beteiligt sich die Schweiz aktiv an den Diskussionen und Beschlüssen der EBRD und nimmt so ihre Aufsichtsfunktion als Aktionärin wahr. Zu den strategischen Schwerpunkten der Schweiz gehören:

- Ergebnisorientierte, wirksame und gezielte Finanzierung von Entwicklungsprojekten im Einklang mit den Kernkompetenzen und strategischen Prioritäten der Bank
- Angemessene Kapitalausstattung und Beibehaltung des AAA-Kreditratings
- Einhaltung der internationalen Umwelt-, Sozial- und Gouvernanz-Standards
- Förderung des Privatsektors und Mobilisierung von Privatkapital, auch in den am wenigsten entwickelten und fragilen Ländern
- Unterstützung der Resilienz, der wirtschaftlichen Erholung und des Wiederaufbaus der Ukraine
- Fokus auf erneuerbare Energieprojekte zur Unterstützung der Energiewende
- Systemische Koordination und Zusammenarbeit mit Entwicklungspartnern

Beitritt der Schweiz
1991 (Gründungsmitglied)

Schweizer Stimmrechtsgruppe
Liechtenstein, Montenegro, Schweiz, Serbien, Tadschikistan, Turkmenistan, Ukraine, Usbekistan

Schweizer Stimmrechtsanteil
2,31 %

Schweizer Kapitalbeteiligung bis 2025 (EUR)
142,7 Mio.

Eastern Europe Energy Efficiency and Environment Partnership (E5P)

Seit 2016 ist die Schweiz am Multigeber-Treuhandfonds Eastern Europe Energy Efficiency and Environment Partnership (E5P) beteiligt, bei dem ein besonderer Fokus auf der Ukraine liegt. Ziel des E5P ist die Modernisierung und Sanierung von städtischen Infrastrukturen sowie die Verbesserung der Energieeffizienz. Dank des E5P konnten die CO2-Emissionen bisher jährlich um 1 000 000 Tonnen reduziert sowie 1 195 000 MWh Strom gespart werden. Durch die zusätzliche Mobilisierung von Darlehen internationaler Finanzinstitutionen können mit E5P-Zuschüssen vom Krieg beschädigte Infrastrukturen repariert und andere modernisiert werden, u.a. in den Bereichen Fernwärme, öffentlicher Verkehr und Wärmedämmung öffentlicher Gebäude. Mit diesen Verbesserungen lassen sich auch der Stromverbrauch, die Treibhausgasemissionen und die Verschmutzung in ukrainischen Dörfern und Städten reduzieren.

seco-cooperation.admin.ch
Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBRD)

Folgen Sie uns auf
www.instagram.com/seco_cooperation/

Folgen Sie uns auf LinkedIn
www.linkedin.com/company/seco-cooperation

WEMF 2026